



Fondsdaten

Anlagestrategie

Mit dem Aramea Balanced Convertible wird Investoren eine Anlage in das komplexe und anspruchsvolle Segment der Wandelanleihen ermöglicht. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in europäische Wandelanleihen mit einem "Investment Grade"-Rating. Aus der gezielten Investition in ausgewählte Convertibles mit einem sogenannten "gemischten" Profil resultieren sehr attraktive Rendite-/Risikoeigenschaften.

Anlegerbezogene Risikoklasse

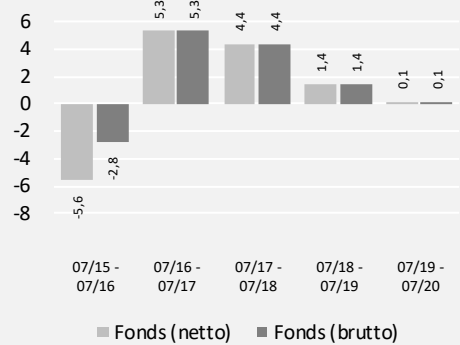
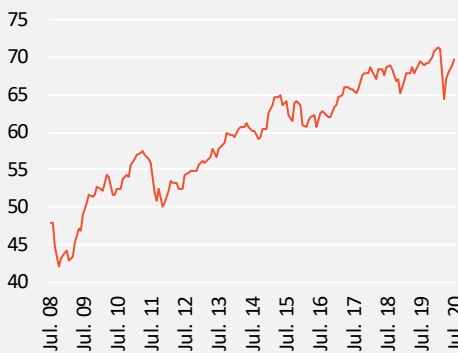
1 **2** **3** **4** **5** **6** **7**
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Aramea Balanced Convertible A ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig wenig schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ niedrig sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	AOM2JF / DE000AOM2JF6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	15.05.2008
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabebauschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 20%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,08% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	63,46
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	105,75
Vertriebszulassung	DE

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	0,1	6,0	8,5	39,3
p.a.	0,1	1,9	1,6	2,8

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	3,2	2,0	1,6	0,1	0,1	-2,0	1,1	-2,9	-1,3	3,8	0,5	-0,8	5,1
2016	-4,1	-0,5	1,4	0,9	0,2	-2,4	2,8	0,5	-0,4	-0,8	0,1	2,2	-0,3
2017	0,5	1,6	0,5	1,4	0,2	-0,4	-0,0	-1,0	1,1	2,9	0,1	-0,1	6,8
2018	1,3	-0,7	-1,5	1,8	0,4	-1,3	1,5	0,4	-0,8	-2,2	0,4	-2,9	-3,8
2019	2,3	1,8	0,1	1,2	-1,1	1,3	1,0	-1,0	0,3	0,1	1,3	0,8	8,4
2020	0,9	-0,3	-9,2	4,1	0,9	1,5	1,3						-1,4

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	7,4%
Value-at-Risk	3,4%
Maximum Drawdown	-9,5%
Sharpe Ratio	0,32

Ausschüttungen (in EUR)			
2015	0,35	2019	0,65
2016	0,35	2020	-
2017	0,35		
2018	0,01		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Wandelanleihen	
Delta Wertpapiere	41,4
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	40,5
Prämie	55,0
Prämie vs. Bondfloor	11,0
Implizite Volatilität	32,4
Kupon (in%)	0,6
Laufende Rendite (in%)	0,5
Duration (in Jahren)	3,4
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	147,0

Währungsstruktur (in %)	
EUR	54,6
USD	35,7
CHF	4,2
GBP	3,0
HKD	1,3
AUD	0,8
JPY	0,5

Vermögensstruktur (in %)	
Wandelanleihen	95,5
Barvermögen	4,5

Ratingstruktur (in %)	
AAA	0,0
AA	1,9
A	36,2
BBB	61,9
Non-Investmentgrade	0,0

Wandelanleihen-Profilstruktur (in %)	
Anleihen-Profil	26,8
Ausgewogenes-Profil	62,7
Aktien-Profil	10,5

Größte Werte (in %)	
DEUTSCHE POST WLD.17/25	3,6
SIKA 18-25 CV	2,8
CITIGR.GL.M.FDG 16/23 MTN	2,7
QIAGEN 18/24 CV	2,7
CELLNEX TEL. 19/28 CV	2,6
VEOLIA ENV. 19/25 ZO CV	2,6
CELLNEX TEL. 18/26 CV	2,6
ATOS 19/24 ZO CV	2,5
BASF SE OPA.17/23 MO	2,4
ADIDAS AG WLD.18/23	2,1
Summe	26,7

Regionenstruktur (in %)	
EMU-11	67,3
USA	17,0
Europa ex. EMU-11	12,5
Asien ex. Japan	2,5
Japan	0,5

Ratings und Auszeichnungen



REFINITIV LIPPER FUND AWARDS
2020 WINNER GERMANY



REFINITIV LIPPER FUND AWARDS
2020 WINNER AUSTRIA

Kommentar des Fondsmanagements

Positive Nachrichten zur Entwicklung von COVID-19 Impfstoffen, die weltweit anhaltende Erholung der konjunkturellen Frühindikatoren und die Einigung der EU auf einen 750 Mrd. € schweren Wiederaufbaufonds unterstützten die Aktienmärkte im Juli. Auf der anderen Seite standen die weltweit wieder steigende Zahl neuer Corona-Infektionen, die global sehr schwachen Daten zum Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal, (Konjunktur in Deutschland -10,1%, USA -32,9% annualisiert) als Belastungsfaktoren für die Kapitalmärkte. In Deutschland beendete der DAX den Juli unverändert, während der MDAX um 1,4% gestiegen ist. In Europa verzeichneten sowohl der Euro Stoxx 50 (-1,8%) als auch der Stoxx 50 (-2,5%) leichte Verluste. US-Aktien konnten dagegen im Juli zulegen. Der Dow Jones Index gewann 2,4%, der S&P 500 5,5% und der Nasdaq 100 7,4%. Die Performance des S&P 500 für das Jahr 2020 bewegte sich erstmals wieder in den positiven Bereich. Der Nasdaq 100 markierte sogar neue Allzeithochs.

Die Bondmärkte legten im Juli wieder zu. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe sank leicht auf -0,56%, und die entsprechende Rendite in den USA fiel von 0,65% auf 0,54%. Der US-Dollar kam im Juli stark unter Druck und wertete gegenüber dem Euro von 1,123 US\$ auf 1,183 US\$ ab. Mit der Erwartung von etwas besseren Wirtschaftszahlen in 2021 ist der Brent-Ölpreis leicht von 42 US\$ auf 43 US\$ je Barrel gestiegen und hat sich damit weiter stabilisiert.

Der Goldpreis profitierte stark vom schwächeren US-Dollar und den fallenden Realzinsen und sprang von 1.784 US\$ auf das Allzeithoch von 1.975 US\$ je Feinunze.

Bei den Stimmungskennzahlen verbesserte sich in Deutschland der Ifo-Index von 86,3 auf 90,5. Hintergrund ist die weitere expansive Politik der EZB, die nochmals bestätigte, Ihre Unterstützungsprogramme vollständig umzusetzen zu wollen. Die US-Wirtschaft schuf nach ersten Schätzungen rekordhohe 4,8 Millionen neue Stellen im Juni, und die Arbeitslosenquote verbesserte sich überraschend von 13,3% auf 11,1%. Ein wieder anziehender Immobilienmarkt in den USA (Zahl der verkauften bestehenden Häuser lag 21% über Vormonat) gab den Konsumenten der größten Volkswirtschaft Zuversicht, dass eine mögliche Normalisierung der Zustände mittelfristig erreichbar ist.

Wandelanleihen aus dem Investmentgrade Bereich entwickelten sich im Juli moderat positiv. Der Thomson Reuters Global Focus Investmentgrade Hedged Convertible Index (EUR) stieg um +0,7%. Europäische Investmentgrade Convertibles (Thomson Reuters Europe Focus Investmentgrade Hedged Convertible Index (EUR)) kletterten um +0,2%, ihre US-Pendants aus dem Investmentgrade Bereich legten mit +1,4% etwas deutlicher zu.

Im Juli kamen mit Worldline und STMicroelectronics bereits bekannte Emittenten mit Neuemissionen an den Wandelanleihenmarkt. STMicroelectronics machte gleichzeitig von seinem Kündigungsrecht in der Wandelanleihe mit Fälligkeit 2022 Gebrauch.

Da die bestehenden Wandelanleihen dieser Emittenten bereits eine erhöhte Aktiensensitivität aufweisen, begrüßten die Marktteilnehmer die Neuemissionen und nutzten sie zur Rotation in defensivere Profile. Auch das Fondsmanagement des Aramea Balanced Convertible machte von dieser Möglichkeit teilweise Gebrauch.

Der Aramea Balanced Convertible investiert ausschließlich in Titel mit Investmentgrade-Qualität. Dadurch ergeben sich solidere Bondfloors (Bewertung der Anleihenkomponente), gleichzeitig ist aber das Potential auf der Aufwärtsseite gegeben. Somit kann der Fonds die Konvexität der Assetklasse Convertibles ausnutzen. 62,7% der im Fonds enthaltenen Wandelanleihen haben ein sog. „Balanced Profil“. In diesem ausgewogenen Bereich ist das asymmetrische Verhalten von Convertibles am stärksten ausgeprägt: Die Wandelanleihe partizipiert hier wesentlich stärker an einer Aufwärtsbewegung der zugrundeliegenden Aktien als an einer Abwärtsbewegung. Wandelanleihen mit bondähnlichem Profil machen derzeit 26,8% aus. Aktienähnliche Profile sind mit 10,5% vertreten. Im Juni wurde die Aktiensensitivität (Delta) des Portfolios leicht erhöht. Die Kassequote eingerechnet lag das Delta des Fonds per Monatsultimo bei 40,5%.

Der Aramea Balanced Convertible erzielte im Juli 2020 eine Wertentwicklung von +1,26%. Seit Jahresbeginn erzielte das Sondervermögen eine Wertentwicklung von -1,41%.

Glossar

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfall-schutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefstand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangehenden Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.